



## Unvergessliche Eindrücke in Apulien gesammelt

**Landau.** Schon seit nunmehr sechs Jahren reist eine Gruppe von Schülern der 9. Jahrgangsstufe des Gymnasiums in das mittelalterliche Städtchen Gravina in Süditalien. Und auch heuer waren 34 Schüler von der Gastfreundschaft in den Familien ihrer italienischen Austauschpartner begeistert. In der Schule wurde die deutsche Gruppe von Schulleiter Berardo Guglielmi willkommen geheißen. Durch eine Präsentation der Stadt Landau, das Singen bayerischer Lieder, eine Kochvorführung und die gemeinsame Arbeit an einem Kochbuch wurde zum kulturellen Austausch beigetragen. Beeindruckt waren die

Schüler von vielen Sehenswürdigkeiten, die allesamt zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen, wie etwa Castel del Monte, das berühmte und rätselhafte Schloss Friedrichs II., die Felswohnhöhlenstätten von Matera, die Steinhäuschen von Alberobello oder die mittelalterliche Altstadt Gravinas mit malerischer Schlucht, eindrucksvoller Römerbrücke und imposanter Kathedrale. Eine Führung durch das Stadtpalais Santomasi ermöglichte Einblicke in die prachtvolle Wohnkultur vergangener Zeiten.

Das unterirdische „Gravina Sotterranea“ mit riesigen Kellerräumen und Zisternen ließ die deut-

schen Schüler staunen. Des Weiteren standen noch Ausflüge nach Ostuni, auch „die weiße Perle am Meer“ genannt, und in die wunderschöne Stadt Bari mit der berühmten Kirche San Nicola und dem Grab des heiligen Nikolaus auf dem Programm. Nach einer Woche musste von den italienischen Freunden Abschied genommen werden und die deutsche Gruppe kehrte wohlbehalten und um viele interessante Eindrücke und Erlebnisse bereichert nach Landau zurück. Im Bild die Schüler in Bari, wo sie einen gemütlichen Nachmittag verbrachten und unter anderem die Kirche San Nicola besichtigten. (Foto: LZ)